



ⓘ Betriebsanleitung
comceo Light Send
Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!

Sicherheitshinweise

- Warnung!**
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
 - Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile.
 - Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fernhalten.
 - Keine Gegenstände in den Fahrbereich der Anlage stellen. Eine automatisch gesteuerte Rollladen- oder Sonnenschutzanlage kann unerwartet fahren.
 - Kinder von Steuerungen fernhalten.
 - Landesspezifische Bestimmungen beachten.
 - Verwenden Sie keine defekten oder beschädigten Geräte.
 - Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen.
 - Batterien nur durch identischen Typ (CR2450) ersetzen.
 - Vermeiden Sie eine Beschädigung des comceo Light Send. Lösen Sie den Sensor durch vorsichtiges, seitliches Lösen des Vakuums am Saugnapf.

Bestimmungsgemäße Verwendung

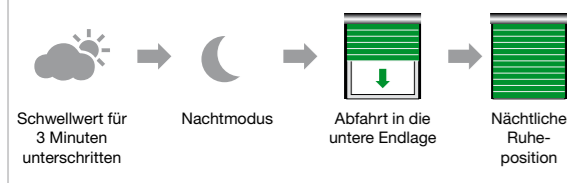
Der comceo Light Send darf nur für die Ansteuerung von Rollladenanlagen verwendet werden.

- Funkanlagen dürfen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Einrichtungen, auch nicht durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.

Dämmerungsfunktion

Bei aktivierter Dämmerungsfunktion wird der aktuell gemessene Lichtwert mit dem eingestellten Schwellwert für die Dämmerungsfunktion verglichen. Werksseitig ist die Dämmerungsfunktion deaktiviert.

Funktionsweise:
Wird der eingestellte Dämmerungsschwellwert 3 Minuten lang unterschritten, so fährt der Behang in die untere Endlage.



Hinweis:
Eine erneute Dämmerungsfunktion wird erst nach genügend Helligkeit (>1000 Lux) ausgeführt.

Einstellung Dämmerungsschwellwert

Die Empfindlichkeit der Dämmerungsfunktion kann über den Dämmerungsschwellwert individuell eingestellt werden.

Hierzu das gesamte Gerät drehen, sodass sich das Mondsymbol oben befindet. Die LEDs zeigen nun den Zustand der Dämmerungsfunktion an. Eine abgeschaltete Dämmerungsfunktion wird durch eine rote LED in der oberen Position (Mond) signalisiert.

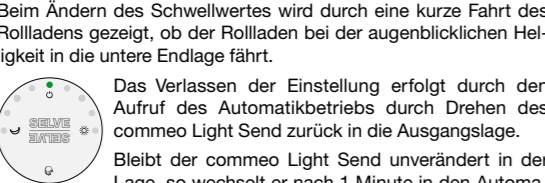
ⓘ Ist die Dämmerungsfunktion aktiviert, so wird über die LED-Skala die aktuell gemessene Helligkeit angezeigt. Gleichzeitig ist der aktuell eingestellte Schwellwert für die Dämmerungsfunktion durch eine blinkende, orangefarbene LED gekennzeichnet.

Mit Hilfe des äußeren Drehrings kann der Schwellwert erhöht oder verringert werden. Dabei gilt: Mit mehr Helligkeit steigt die Skala in Richtung des Sonnensymbols. Wird es dunkler, so sinkt die Skala in Richtung Mondsymbol. Soll der comceo Light Send den Rollladen erst schließen, wenn es dunkler ist, wird der Schwellwert in Richtung Mond = dunkel (Linksdreh) gedreht. Soll der Rollladen schon früher geschlossen werden, so wird der Schwellwert in Richtung Sonne = hell (Rechtsdreh) gebracht.

Beim Ändern des Schwellwertes wird durch eine kurze Fahrt des Rollladens gezeigt, ob der Rollladen bei der augenblicklichen Helligkeit in die untere Endlage fährt.

Das Verlassen der Einstellung erfolgt durch den Aufruf des Automatikbetriebs durch Drehen des comceo Light Send zurück in die Ausgangslage.

Bleibt der comceo Light Send unverändert in der Lage, so wechselt er nach 1 Minute in den Automatikbetrieb.



Test der Funktion:
Wurde der Schwellwert verändert und der comceo Light Send zurück in den Automatikbetrieb geführt, so wird der interne Ablauf für einen direkten Test für 1 Minute beschleunigt.

Anzeigen- und Tastenerklärung



Geräteposition zur Auswahl des Modus
Je nach Geräteanlage können verschiedene Modi durch das Drehen des gesamten Gerätes aufgerufen werden (es gilt das Symbol in oberer Position).

Drehring
Der äußere Drehring dient der manuelle Bedienung bzw. der Einstellung der Lichtwerte.

LED-Skala/Status-LED
Die LED-Skala/Status-LED signalisiert den Status der manuellen Befehle bzw. dient der Anzeige zur Parametereinstellungen.

Saugnapf
Der Saugnapf dient der Montage an die entsprechende Fenster- scheinbe.

Glasbrucherkennung
Wahlweise Aktivierung der Glasbruchfunktion.

Ein-/Ausschalter
Komplettes Abschalten des comceo Light Send.

Temperaturabhängige Verschattung
Aktivierung der temperaturabhängigen Verschattung für die Sonnenschutzfunktion.

SELECT-Taste
Taste für den Start des Empfängerschlauhs bzw. dem Selektieren der Empfänger während der Installationsphase.

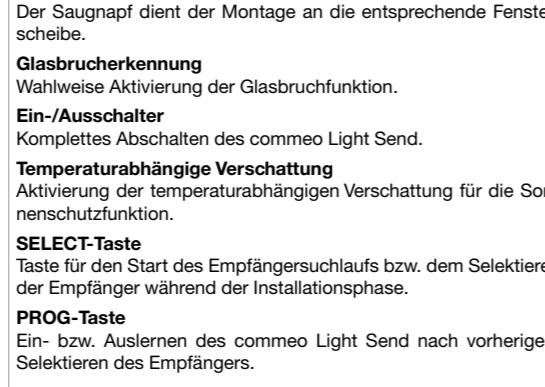
PROG-Taste
Ein- bzw. Auslernen des comceo Light Send nach vorherigem Selektieren des Empfängers.

Montage/Verschattungsposition

Der comceo Light Send fährt bei Überschreitung des Sonnenschwellwertes die eingestellte Zwischenposition der Empfänger an (werksseitig ist dies i.d.R. die untere Endlage).

Während der Fahrt auf die Zwischenposition kontrolliert der comceo Light Send für die 1 Minute den Fahrweg.

Wird bei der Verschattungsfahrt der Sensor überfahren, so wird durch Stoppen und kurzes Auffahren des Behangs der comceo Light Send für die Lichtmessung freigefahren. Diese Funktion erlaubt durch Setzen des Lichtsensors individuell die Verschattungsposition zu bestimmen:



Manuelle Bedienung

Für eine manuelle Bedienung der eingelernten Empfänger muss sich der comceo Light Send in dem Automatik- oder manuellen Modus befinden.

Eine manuelle Auf-, Abfahrt bzw. das Stoppen einer Fahrt erfolgt durch das Drehen des Drehrings:

| Drehrichtung | Aktion |
|--------------|---|
| | Drehrichtung: Links Wird der Drehring linksrum gedreht, so wird wechselweise ein Abfahr- bzw. Stoppbefehl gesendet: AB – STOPP – AB – STOPP |
| | Drehrichtung: Rechts Wird der Drehring rechtsrum gedreht, so wird wechselweise ein Auffahr- bzw. Stoppbefehl gesendet: AUF – STOPP – AUF – STOPP |

Bei der Durchführung einer manuellen Fahrt signalisieren die LEDs per Lauchlicht den gesendeten Befehl:

| Abfahrt | Stoppen | Auffahrt |
|---------|---------|----------|
| | | |

Die Status-LED liefert dabei den Sendestatus des Fahrbefehls.

- Grün: Der Funkbefehl ist gesendet und alle eingelernten Empfänger führen den Befehl aus.
- Rot: Im Falle eines Fehlverhaltens schaltet die Status-LED von Grün auf Rot um.
- Orange: Die Status-LED leuchtet orangefarben, wenn kein Empfänger eingelernt ist. Es wird kein Lauchlicht angezeigt.

comceo Light Send einschalten

Im Auslieferungszustand ist die Batterie des comceo Light Send eingeleget und das Gerät ausgeschaltet. Über den Ein-/Ausschalter auf der Rückseite muss der comceo Light Send zunächst eingeschaltet werden.

ⓘ Schalter oben = an
Schalter unten = aus

Manuelle Bedienung

Für eine manuelle Bedienung der eingelernten Empfänger muss sich der comceo Light Send in dem Automatik- oder manuellen Modus befinden.

Eine manuelle Auf-, Abfahrt bzw. das Stoppen einer Fahrt erfolgt durch das Drehen des Drehrings:

| Drehrichtung | Aktion |
|--------------|---|
| | Drehrichtung: Links Wird der Drehring linksrum gedreht, so wird wechselweise ein Abfahr- bzw. Stoppbefehl gesendet: AB – STOPP – AB – STOPP |
| | Drehrichtung: Rechts Wird der Drehring rechtsrum gedreht, so wird wechselweise ein Auffahr- bzw. Stoppbefehl gesendet: AUF – STOPP – AUF – STOPP |

Bei der Durchführung einer manuellen Fahrt signalisieren die LEDs per Lauchlicht den gesendeten Befehl:

| Abfahrt | Stoppen | Auffahrt |
|---------|---------|----------|
| | | |

Die Status-LED liefert dabei den Sendestatus des Fahrbefehls.

- Grün: Der Funkbefehl ist gesendet und alle eingelernten Empfänger führen den Befehl aus.
- Rot: Im Falle eines Fehlverhaltens schaltet die Status-LED von Grün auf Rot um.
- Orange: Die Status-LED leuchtet orangefarben, wenn kein Empfänger eingelernt ist. Es wird kein Lauchlicht angezeigt.

Funktionen, Parametereinstellung

Im Folgenden sind die einzelnen Bedienungen mit den hierfür entsprechenden Parametereinstellungen erläutert. Dabei wird der entsprechende Modus durch Drehen des gesamten comceo Light Send erreicht.

Es ist der Modus aktiv, dessen Symbol sich oben befindet.

| Lage | Kurzbeschreibung |
|------|---|
| | Modus: Automatikbetrieb Das Automatiksymbol befindet sich in oberer Stellung. Die eingestellten Automatikfunktionen sind aktiv und werden entsprechend der eingestellten Parameter ausgeführt. Manuelle Fahrten über den Drehring sind möglich. |
| | Modus: Manueller Betrieb Das Handsymbol befindet sich in oberer Stellung. Alle Automatikfunktionen sind deaktiviert, nur noch manuelle Befehle sind möglich. |
| | Modus: Einstellung der Sonnenschutzfunktion In dieser Stellung schaltet der comceo Light Send in die Schwellwerteneinstellung der Sonnenschutzfunktion, bzw. der temperaturabhängigen Verschattung um. Der äußere Drehring wird in dieser Stellung für die Einstellung des Sonnenschwellwertes genutzt. |
| | Modus: Parametereinstellung der Dämmerungsfunktion In dieser Stellung schaltet der comceo Light Send in die Schwellwerteneinstellung der Dämmerungsfunktion um. Der äußere Drehring wird in dieser Stellung für die Einstellung des Dämmerungsschwellwertes genutzt. |

Sonnenschutzfunktion

Bei aktivierter Sonnenschutzfunktion wird der aktuell gemessene Lichtwert mit dem eingestellten Sonnenschwellwert verglichen. Werksseitig ist die Sonnenschutzfunktion auf halber Empfindlichkeit eingestellt.

Funktionsweise:
Wird der eingestellte Sonnenschwellwert 3 Minuten lang überschritten, so fährt der Behang in die Verschattungsposition. Bei Unterschreitung des Sonnenschwellwertes für länger als 15 Minuten ist der Sonnenzustand beendet und der Behang fährt wieder in die obere Endlage.

Schwellwert für 3 Minuten überschritten → Abfahrt in die Verschattungsposition → Schwellwert für 15 Minuten unterschritten → Auffahrt

Einstellung Sonnenschwellwert
Die Empfindlichkeit der Sonnenschutzfunktion kann über den Sonnenschwellwert eingestellt werden.

Hierzu das gesamte Gerät drehen, sodass sich das Sonnensymbol oben befindet. Die LEDs zeigen nun den Zustand der Sonnenschutzfunktion an. Eine abgeschaltete Sonnenschutzfunktion wird durch eine blinkende, orangefarbene LED gekennzeichnet.

ⓘ Ist die Sonnenschutzfunktion aktiviert, so wird über die LEDs die aktuell gemessene Helligkeit durch eine grüne Skala angezeigt. Gleichzeitig ist der aktuell eingestellte Schwellwert für die Sonnenfunktion durch eine blinkende, orangefarbene LED gekennzeichnet.

Temperaturabhängige Verschattung

Die temperaturabhängige Verschattung wird über den Schiebeshalter auf der Rückseite aktiviert.

ⓘ Schalter oben = Funktion aktiv
Schalter unten = Funktion aus

Diese Funktion ermöglicht das Aufheizen von kühlen Räumen (z. B. Wintergärten) durch das Sonnenlicht, bevor die Sonnenschutzfunktion ausgeführt wird. Werksseitig ist diese Funktion deaktiviert.

Die Einstellung des Sonnenschwellwertes bleibt unverändert!

Funktionsweise:
Anhand der gemessenen Raumtemperatur wird eine verlängerte Verzögerungszeit ermittelt (je nach Einstellung maximal 120 Minuten). Erst nach Ablauf der Zeit fährt der Behang – analog der Sonnenschutzfunktion – in die Verschattungsposition.

Schwellwert überschritten → Verlängerte Verzögerung → Abfahrt in die Zwischenposition → Schwellwert für 15 Minuten unterschritten → Auffahrt

Bleibt der comceo Light Send unverändert in der Lage, so wechselt er nach 1 Minute in den Automatikbetrieb.

Test der Funktion:
Wurde der Schwellwert verändert und der comceo Light Send zurück in den Automatikbetrieb geführt, so wird der interne Ablauf für einen direkten Test für 1 Minute beschleunigt.

Dämmerungsfunktion

Bei aktivierter Dämmerungsfunktion wird der aktuell gemessene Lichtwert mit dem eingestellten Schwellwert für die Dämmerungsfunktion verglichen. Werksseitig ist die Dämmerungsfunktion deaktiviert.

Funktionsweise:
Wird der eingestellte Dämmerungsschwellwert 3 Minuten lang unterschritten, so fährt der Behang in die untere Endlage.

Schwellwert für 3 Minuten unterschritten → Nachtmodus → Abfahrt in die untere Endlage → Nächtl. Ruheposition

Hinweis:
Eine erneute Dämmerungsfunktion wird erst nach genügend Helligkeit (>1000 Lux) ausgeführt.

Einstellung Dämmerungsschwellwert
Die Empfindlichkeit der Dämmerungsfunktion kann über den Dämmerungsschwellwert individuell eingestellt werden.

Hierzu das gesamte Gerät drehen, sodass sich das Mondsymbol oben befindet. Die LEDs zeigen nun den Zustand der Dämmerungsfunktion an. Eine abgeschaltete Dämmerungsfunktion wird durch eine rote LED in der oberen Position (Mond) signalisiert.

ⓘ Ist die Dämmerungsfunktion aktiviert, so wird über die LED-Skala die aktuell gemessene Helligkeit angezeigt. Gleichzeitig ist der aktuell eingestellte Schwellwert für die Dämmerungsfunktion durch eine blinkende, orangefarbene LED gekennzeichnet.

Batteriewechsel

Der comceo Light Send muss für den Batteriewechsel geöffnet werden!

Für den Wechsel halten Sie eine neue Batterie vom Typ CR2450 bereit.

| Schritt | Aktion |
|---------|---|
| | 1. Befestigungsschrauben entfernen Entfernen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite des comceo Light Send um den Deckel zu lösen. |
| | 2. Deckel abnehmen Die vordere Abdeckung ist nun gelöst und kann aus dem Drehring entfernt werden. |
| | 3. Batterie wechseln Entfernen Sie die leere Batterie aus dem Batteriehalter und ersetzen Sie diese durch eine Neue vom Typ CR2450. |
| | 4. Deckel einlegen Legen Sie den Deckel lagerichtig zurück in das Gehäuse. |
| | 5. Deckel verschrauben Mit den Schrauben wird der Deckel auf der Rückseite wieder fixiert und der comceo Light Send ist wieder einsatzbereit. |

Technische Daten

Batterie: (3V DC) CR2450
Typ. Reichweite: bis zu 150 m
Reichweite in Gebäuden: bis zu 15 m
Funkfrequenzen: 868,1 MHz
Maximale Sendeleistung: 10 mW
Umgebungstemperatur: 0 °C bis +55 °C
Schutzart: IP 20
Abmessungen (ohne Antenne): Ø 57 mm
Höhe montiert ca. 24 mm

Technische Änderungen vorbehalten.

